

Jahr/lfd.Nr: Datum und Ort	Betreff	Text	Eigenhändige Unterschriften	Bemerkungen
21.1.1877	Die Versteigerung einer Brücke betr.	<p>Protokoll</p> <p>Glonn, den 21.Januar 1877</p> <p>Praes. Der Bürgermeister Verschiedene Werkmeister</p> <p>Die Gemeinde Glonn versteigert heute nach anliegendem Brücken-Bauplane den Neubau der Brücke über den Kupferbach bei Reisenthal an den Wenigstnehmenden. Dementsprechend wurden sofort die Baubedingungen, welche hier aufliegen, sofort bekanntgegeben. Nach ihrer Bekanntgabe begann nun die Versteigerung u. wurde dieselbe nach dem Kostenvoranschlage mit 543 M. zum Aufwurfe gebracht. Als Wenigstnehmender wurde Herr Leonhard Steinfink v. Adling, Maurerpolier der Bau um die Summe von 490 M. zuerkannt mit der Bedingung, den Aufbau dieser Brücke gemäß des Planes zur Ausführung zu bringen, wonach auf guten Befund seitens der Gemeindeverwaltung die genannte Summe an den Akkordanten ausgehändigt werden wird.</p> <p>Lt.U.</p> <p>Der Accordant</p> <p>Der Bürgermeister Niedermayr Lorenz Kirmair</p>	Niedermayr; Lorenz Kirmair	

Jahr/lfd.Nr: Datum und Ort	Betreff	Text	Eigenhändige Unterschriften	Bemerkungen
20.1.1877	Gewährung einer Gratifikation dem Entdecker der frechen That des Einwerfens der Fenster des Schulhauses zu Glonn in der Nacht v.21.zum 22.Dez.1876 betr.	<p>Protokoll Glonn, den 20.Januar 1877</p> <p>Praes. Die Gemeindeverwaltung u.der Vorstand der lok. Schulinspektion</p> <p>Nach vorgängiger Berathung wurde heute von den versammelten Mitglieder der lok. Schulkommission „Glonn“ beschlossen, es seien für den Entdecker des Einwerfens der Fenster am Schulhaus dhr. (<i>dahier</i>), wofür eine Frist bis Ostern d.J. bestimmt wurde, eine Summe Geldes von fünfzig Mark zur Auszahlung aus der Gemeinde-Kasse daselbst bestimmt zu kommen. Vorgelesen u. beschlossen</p> <p>Die Unterzeichneten</p> <p>Niedermayr Bürgermeister Lorenz Kirmair</p>	Niedermayr; Lorenz Kirmair	

Jahr/lfd.Nr: Datum und Ort	Betreff	Text	Eigenhändige Unterschriften	Bemerkungen
10.2.1877	Gesuch des Bürgermeisters Nidermair Nikolaus zu Glonn wegen Dienstenthebung betr.	<p>Verwaltungs Beschluß Glonn den 10. Februar 1877</p> <p>Praes. Sämtliche Verwaltungs Mitglieder</p> <p>Im Auftrage des kgl. Bezirksamtes Ebersberg v. 28.v.M. versammelten sich heute die unterfertigten Gemd.Ausschußmitglieder der Gemd.Glonn um über den Dienstesenthebungs-Antrag des Bürgermeisters Nidermair Nikolaus (...) in Berathung zu treten u. Beschluß zu fassen: Nach reiflicher Erwägung aller Verhältnisse, welche den Gesuchsteller veranlaßt haben könnten, einen Dienstesentlassungsantrag zu stellen, wurde beschlossen:</p> <p>„Bei den bereits gewonnenen Kenntnissen des Bittstellers als Bürgermeister, -bei dem Stande seiner besten Gesundheit, derer er sich erfreut, - sowie daß bei Anhäufung vieler gemeindlicher Dienste immerhin manche Geschäfte an Mitglieder des Gemeinde Ausschusses von ihm übertragen werden können, sei dem Gesuch nicht zu willfahren.“</p> <p>So berathen u.beschlossen Der Ausschuß:</p> <p>I.Wimmer Beigeordneter Kirmair Kassier Joseph Wimmer Johann Wäsler Sebastian Greythanner Joseph Obermair Georg Kronester Joseph Esterl Joseph Baumgartner</p>	I.Wimmer; Kirmair; Joseph Wimmer; Johann Wäsler; Sebastian Greythanner; Joseph Obermair; Georg Kronester; Joseph Esterl; Joseph Baumgartner;	

Jahr/lfd.Nr: Datum und Ort	Betreff	Text	Eigenhändige Unterschriften	Bemerkungen
15.3.1877	Die Verleihung des Gemeindeschreiberdienstes in der Gem. Glonn betr.	<p>Gemeinde Verwaltungs Beschluß</p> <p>Glonn, den 15.März 1877</p> <p>Praes. Die Unterfertigten</p> <p>Zu der auf heute anberaumten Sitzung des Gemeindefausschusses haben sich von den zwölf Verwaltungsmitgliedern sieben derselben eingefunden u. nachdem dieselben durch den Bürgermeister über den Berathungsgegenstand Kenntniß erhalten hatten, einstimmig beschlossen: „Es sei nach Art. 3 d.G.O. bei Mangel einer sachverst. Persönlichkeit der Gemeindeschreiberdienst an den künftigen Lehrer mit einem jährlichen Honorar v. 132 Mrk. Zu übertragen.“ So berathen u.beschlossen:</p> <p>Die Gemeindeverwaltung Niedermayr Bürgermeister Lorenz Kirmair</p>	Niedermayr; Lorenz Kirmair	

Jahr/lfd.Nr: Datum und Ort	Betreff	Text	Eigenhändige Unterschriften	Bemerkungen
16.4.1877	Die Ausschulung des Spitzer'schen Anwesens v. Gailing nach Bergander betreffend	<p>Beschluß der Schulsprengelvertretung Glonn</p> <p>Glonn, den 16.April 1877</p> <p>Praes. Die Unterfertigten</p> <p>Zu der auf heute einberufenen Sitzung der Schulsprengelvertretung Glonn haben sich von den zwölf Verwaltungsmitgliedern acht eingefunden u. nachdem sie vom Bürgermeister über den Berathungsgegenstand Kenntniß erhalten haben, einstimmig beschlossen: „daß sie der Ausschulung des Spitzer'schen Anwesens v. Gailing nach Berganger nicht zustimmen u. im Verwirklichungsfalle derselben dem Besitzer derselben keine Rückvergütung der zur Schule Glonn geleisteten Beiträge geben werde.“</p> <p>So berathen u. beschlossen</p> <p>Die Schulsprengelvertretung u. Gemeindeverwaltung Glonn</p> <p>Niedermayr Bürgermeister Lorenz Kirmair</p> <p>Jos. Kuisl Gemeindeschreiber</p>	Niedermayr; Lorenz Kirmair; Jos. Kuisl	Joseph Kuisl war 1876-1878 Hilflehrer (NC)

Jahr/lfd.Nr: Datum und Ort	Betreff	Text	Eigenhändige Unterschriften	Bemerkungen
7.10.1877	Verleihung des Ehrenbürgerrechtes an Sr.Hochw. Herrn Pfarrer Jos.Späth & Hochw. Herrn Cooperator Joh. Evang. Fing	<p>Gemeinde-Beschluß</p> <p>Auf heute den 7.Okt. 1877 berief man eine Gesamtgemeindeversammlung um über die Verleihung des Ehrenbürgerrechtes an in Rubr. Betreffs Herrn auf Grund des Art. 24 d. Gem.Ges. v. 29.April 1869 Beschluß zu fassen.</p> <p>Von den mehr als 2/3 anwesenden Gemeinde-Bürgern stimmten sämtl. für Verleihung derselben u. werden die Kosten aus der Gem.Kasse für die Ausfertigung der Urkunde gedeckt.</p> <p>So beschlossen u. unterzeichnet</p> <p>L.U. Glonn den 7.Oktob. 1877</p> <p>Niedermayr Bürgermeister I.Wimmer Beigeordneter L.Kirmair Kassier Joseph Obermair Joseph Esterl Georg Kronester Marin Zainer</p>	<p>Niedermayr; I.Wimmer; L.Kirmair Joseph Obermair; Joseph Esterl; Georg Kronester; Marin Zainer;</p>	

Jahr/lfd.Nr: Datum und Ort	Betreff	Text	Eigenhändige Unterschriften	Bemerkungen
2.7.1877	Besoldung für Standesamtsschreiberei betr.	<p>Gemeinde Beschluß</p> <p>Glonn, am 2.Juli 1877</p> <p>Die unterfertigte Gemeindeverwaltg. Beschließt dem Lehrer u. Gemeindeschreiber Hecht auch die Funktion eines Standesamtsschreibers zu übertragen u. erhält derselbe einen jährlichen Funktionsgehalt von 70 M. und hat derselbe in Zukunft keine Ansprüche an einzelne Personen für obige Arbeiten zu machen. Beschlossen u. unterzeichnet</p> <p>L.U.</p> <p>Niedermayr Bürgermeister L.Kirmair Kassier</p>	Niedermayr; L.Kirmair	

Jahr/lfd.Nr: Datum und Ort	Betreff	Text	Eigenhändige Unterschriften	Bemerkungen
18.11.1877	Die Erhebung der Gemeindeumlagen für Aufbringung des Bedarfs der Gemeinde Ausgaben pro :1878 in der Gem. Glonn betr.	<p>Gesamtgemeindebeschuß Präs. Gem.Verwaltung Gem.Schreiber Hecht Glonn, 18.Nov.1877</p> <p>Zur endgiltigen Festsetzung des Gemeindeetats der Gemeinde Glonn für das Jahr 1878 durch den Gemeinde-Ausschuß haben sich auf heute von den 227 geladenen Gemeindegürgern 184 eingefunden, somit mehr als die Hälfte und nachdem diese von dem Bürgermeister Nikl. Niedermayr von hier von dem Zwecke der Versammlung verständigt waren, wurde mit Stimmeneinhelligkeit beschlossen, es sei das Defizit mit Einschluß des Reservefonds von 6955 M. 14 dl. durch eine direkte Umlage von Grund,-Haus-, Gewerbe- u. Kapitalsteuer zu decken, nachdem andere Einnahmen vorläufig nicht zu Gebote stehen. Jedoch sei weiterer Beschluß dafür zu faßen, daß gemäß Art. 40 u.41 der Gemeindeordnung von 1869 das Recht durch das allerhöchste Ministerium das Recht verliehen wurde, von der Verzehrung des Bieres innerhalb des Gemeindebezirkes von den Bauern und Gastwirthen ein Lokal-Aufschlag erheben werde, und zwar in der Weise, daß vom Hektoliter des verzapften Bieres 1 Mark in die Gemeindekasse zu entrichten sei: Es erscheint dies umso nothwendiger, nachdem sich die Gemeindeausgaben von Jahr zu Jahr mehren. Als besonders nothwendig erscheint die Erbauung oder Erwerbung eines Krankenhauses in Glonn, nach dem die Gemeinde Glonn vermöge ihrer geographischen Lage weit von allgemeinen Krankenanstalten /: Grafing u.Ebersberg:/ entfernt liegt, so, daß es immerhin schwieriger erscheint einen schwer Kranken dahin zu verbringen. Verlesen u. unterzeichnet</p> <p>Niedermayr Bürgermeister L.Kirmair Kassier</p> <p>Wolfgang Wagner Joseph Breit</p>	Niedermayr; L.Kirmair; Wolfgang Wagner; Joseph Breit;	